

Einkommenswirkung

Touristische Wertschöpfung in Pankow

Durch den Tourismus werden sowohl bei touristischen Betrieben als auch bei Vorleistungslieferanten und -betrieben Löhne, Gehälter und Gewinne generiert. Man spricht hierbei von erster und zweiter Umsatzstufe.



Abb.: Wertschöpfung 1. Umsatzstufe - Direkte Ausgaben der Gäste
Quelle: dwif 2024

Das direkte Einkommen resultiert aus den unmittelbaren Ausgaben der Gäste z. B. Bezahlung der Hotelrechnung. Indirektes Einkommen entsteht im Rahmen von Vorleistungen zur touristischen Leistungserstellung z. B. Lieferungen an Hotels. Insgesamt entstehen im Bezirk Pankow aus beiden Umsatzstufen 367,2 Mio. € Einkommen, was einem relativen Beitrag des Tourismus zum Primäreinkommen von rund 3,3 % entspricht.

Beschäftigungseffekte

Viele Menschen leben vom Tourismus in Pankow

Der genannte Einkommensbeitrag entspricht einem Äquivalent von rund 13.910 Personen (inkl. Nicht-Erwerbstätige, mit zu versorgende Haushaltsmitglieder), die durch den Tourismus ihren Lebensunterhalt mit einem durchschnittlichen Primäreinkommen (26.391 € pro Einwohner*in) bestreiten können.



Abb.: Wertschöpfung 2. Umsatzstufe - Vorleistungen
Quelle: dwif 2024

Fazit

Vom Tourismus in Pankow profitierten alle

Der Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche. Egal ob Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister*innen oder Zulieferer*innen wie regionale Produzent*innen und Handwerksbetriebe, es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus profitiert. Der Tourismus ist Umsatzbringer und leistet über Steuereinnahmen einen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte. Als Jobmotor bietet der Tourismus Menschen vieler unterschiedlicher Berufsqualifikationen und Beschäftigungsverhältnisse (von der Saisonkraft bis zur Vollzeitstelle) Einkommensmöglichkeiten. Er schafft und sichert ortsgebundene Arbeitsplätze, die davon abhängig sind, dass der Tourismus in Pankow floriert.

Expertise
dwif-Consulting GmbH
Marienstraße 19-20 | 10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 - 757 94 90
info-berlin@dwif.de

Im Auftrag
Büro für Wirtschaftsförderung
Daniela Franzke
Bezirksberaterin Tourismus
Tel.: +49 (0)30 90 295 6702

Bezirksamt Pankow von Berlin
Büro für Wirtschaftsförderung
Diesterwegstraße 28, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 90295-6701
www.pankow-wirtschaft.de



PANKOW

Büro für Wirtschaftsförderung



Wirtschaftsfaktor Tourismus in Pankow

Bezirksamt Pankow
von Berlin
Büro für Wirtschaftsförderung

BERLIN



Tourismus in Pankow

Wichtiger Wirtschaftsfaktor für alle

Tourismus ist ein beträchtlicher Wirtschaftsfaktor in Pankow. Über 13 Mio. Übernachtungsgäste kamen im Jahr 2022 nach Berlin, rund 10% davon nach Pankow. Leuchttürme wie die Kulturbrauerei, der Mauerpark und die Veranstaltungen in der Max-Schmeling-Halle und im Velodrom ziehen Gäste aus aller Welt an. Diese sorgen mit ihren Ausgaben für erhebliche Umsätze, sichern Einkommen und Arbeitsplätze. Dieser Flyer zeigt auf, wie wichtig es ist, den Tourismus zu fördern und damit den Wohn- und Wirtschaftsstandort Pankow nachhaltig zu stärken.

Touristische Nachfragesegmente

Die Tagesreisenden dominieren den Markt

Im Jahr 2022 wurden insgesamt rund 17,6 Mio. touristische Aufenthaltstage in Pankow verbracht. Der dominierende Anteil entfällt auf privat und geschäftlich motivierte Tagesreisen. Etwa 12,7 % des Pankower Gesamtvolumens stellen die Verwandten-/Bekanntebesucher*innen (VFR) dar, die in Privatwohnungen übernachten (Sofatourismus). Nur jeder 15. Aufenthaltstag ist mit einer Übernachtung in einem gewerblichen Betrieb verbunden. Für Caravan und Reisemobile gibt es in Pankow keine ausgewiesenen Stellplätze.

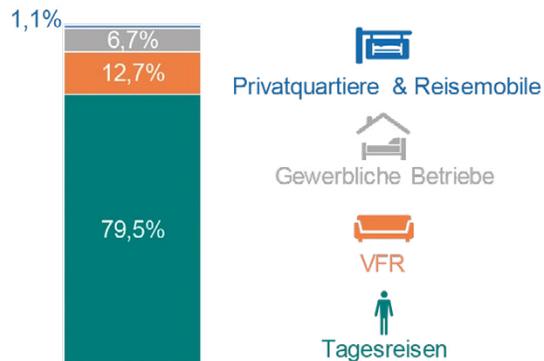


Abb.: Touristische Nachfragesegmente in Pankow 2022
Quelle: dwif 2024

Die Ausgaben der Gäste

Übernachtungsgäste sparen nicht

Über alle Nachfragesegmente gesehen, gibt ein Gast in Pankow durchschnittlich 44,30 € pro Tag aus. Dieser Wert ist stark durch die Tagesreisenden dominiert, deren Pro-Kopf-Ausgaben bei 32,20 € liegen. In den gewerblichen Betrieben sind diese mit 199,40 € rund sechs Mal so hoch. Die Bandbreite reicht von Tagesausflügler*innen, die nur einen Bummel machen und keine Ausgaben tätigen, bis hin zu über 370 € pro Kopf und Tag, wenn hochpreisige Unterkünfte und Lokale aufgesucht, Kulturveranstaltungen besucht und Einkäufe getätigt werden.



Abb.: Ausgaben der Gäste in Pankow 2022
Quelle: dwif 2024

Umsatzwirkungen

780 Mio. € wurden 2022 durch den Tourismus erzielt

Gewichtet über alle Nachfragesegmente ergibt sich ein touristischer Bruttoumsatz von insgesamt 780,5 Mio. €. Umgerechnet geben die Gäste jeden Tag rund 2,1 Mio. € in Pankow aus. Allein der Tagestourismus sorgte in Pankow für rund 450 Mio. € Umsatz. Die gewerblichen Betriebe sorgten mit lediglich 6,7 % der Aufenthaltstage für fast ein Drittel der Umsätze.

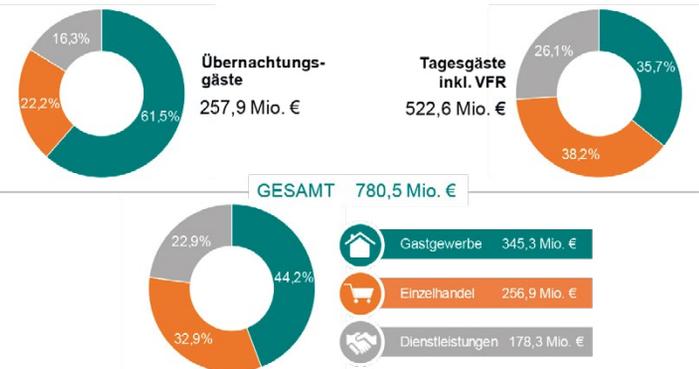
MARKTSEGMENT	AUFENTHALTSTAGE	X	Ø-TAGES-AUSGABEN	=	BRUTTO-UMSATZ
Privatquartiere (< 10 Betten) sowie Reisemobilitourismus	0,2 Mio.	x	103,50 €	=	20,7 Mio. €
Gewerbliche Betriebe (≥ 10 Betten; ohne Camping)	1,189 Mio.	x	199,40 €	=	237,2 Mio. €
Besuch von Verwandten-/Bekannten und Freunden (VFR)	2,23 Mio.	x	32,20 €	=	71,8 Mio. €
Tagesreisen	14,0 Mio.	x	32,20 €	=	450,8 Mio. €
GESAMT	17,619 Mio.				780,5 Mio. €

Abb.: Umsatzanteile nach Marktsegmenten in Pankow 2022
Quelle: dwif 2024

Profiteure des Tourismus

Hotels, Geschäfte, Museen, Veranstalter, usw.

Das Ausgabeverhalten der Tages- und Übernachtungsgäste unterscheidet sich in Höhe und Struktur. Übernachtungsgäste geben mit rund 61,5 % der Gesamtausgaben das meiste Geld im Gastgewerbe aus. Bei den Tagestourist*innen verbleibt jeder dritte Euro der Umsätze im Einzelhandel. Auch sonstige Dienstleistungsanbieter*innen profitieren von Tourist*innen.



Vom Tourismus in Pankow profitierende Branchen 2022.
Quelle: dwif 2024